

Ein Wegweiser zur Gestaltung verbindlicher Lesezeiten

Leseflüssigkeit:

**100 Wörter pro Minute
flüssig lesen**

begleitende Diagnose

- Lautleseverfahren

- Automatisierung der Worterkennung

- Synthese
- Phonem-Graphem-Korrespondenzen
- phonologische Bewusstheit

SCHWERPUNKTE

- Lesen durch Hören
- Lesetheater
- Chorisches Lesen
- Würfellesen
- Tandemlesen

- Übungen zum Sichtwortschatz

- Synthesetraining
- Übungen zu Lauten & Buchstaben
- Reimen & Silben
- dialogisches Vorlesen

METHODEN

Wortschatzarbeit

LESEBAND



Vorstellung der Methoden und spielerische Anregungen zum Leseband

Ab Klasse 1: phonologische Bewusstheit, Phonem-Graphem-Korrespondenzen, Synthese

Methoden dazu sind: dialogisches Vorlesen, Übungen zu Reimen und Silben, Lauten und Buchstaben, Synthesetraining.



Übungen zu
Reimwörtern
(phonologische
Bewusstheit)



Übungen zur
Silbengliederung
(phonologische
Bewusstheit)



Übungen zur
Lautidentifikation
(phonologische
Bewusstheit)



Buchstaben
lernen -
Stationenlernen



Fingertippen
(Synthesetraining)

Ab Ende Klasse 1/Anfang Klasse 2: Automatisierung der Worterkennung

Methoden dazu sind: Übungen zum Sichtwortschatz.



Barcoderätsel



Blitzwortlesen



Socken zocken



Wörterteppich



Würfeln und
Lesen

Ab Ende Klasse 2: Lautleseverfahren

Methoden dazu sind in aufsteigender Reihenfolge: Lesetandems, Würfellesen, Vorlese-theater, Lesen durch Hören.

Die kontinuierliche Diagnose erfolgt z.B. über Lautleseprotokolle. Sie stellt den Ausgangspunkt für die Förderung dar, begleitet den Prozess und macht den Lernfortschritt sichtbar.



Lesetandems



Würfellesen



Vorlese-theater



Lesen durch
Hören



Lautleseprotokolle

Weitere Anregungen finden Sie unter: www.alf-hannover.de/materialien/lesebaender

